

Ressort: Politik

Schäuble kritisiert AfD für Populismus-Taktik

Berlin, 08.12.2014, 00:00 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat erneut scharfe Kritik an der AfD geübt. "Diese Leute sammeln Stimmen, indem sie Ressentiments gegen Ausländer mobilisieren und versuchen, dieses trübe Wasser auf ihre Mühle zu leiten. Das ist eine Schande, dabei bleibe ich", sagte Schäuble der "Süddeutschen Zeitung" (Montag-Ausgabe).

Zugleich bemühte sich Schäuble, die Rolle der AfD im Vergleich zu anderen populistischen Parteien im europäischen Ausland zu relativieren: "Schauen Sie doch nach Österreich, nach Frankreich, nach England, in die Niederlande", so der CDU-Politiker. "Gemessen daran haben wir in Deutschland nur wenige politisch relevante Realitätsverweigerer." Zur Begründung für das Erstarken der AfD sagte Schäuble: "In guten Zeiten, in denen es keine großen, existenzbedrohenden Krisen gibt, haben die Menschen Zeit für so etwas. Wichtig ist: Wir müssen die Menschen ernst nehmen und auf sie eingehen. Aber wir dürfen ihnen nicht nach dem Mund reden, sondern müssen für unseren Standpunkt werben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45976/schaeuble-kritisiert-afd-fuer-populismus-taktik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619